



Frischemarkt in Groß-Enzersdorf, Quelle: donau.com

Inhaltsverzeichnis

11 Kultur, Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit	521
11.1 Kultur	522
11.1.1 Kooperationen	522
11.1.2 Kulturvereine	523
11.1.3 Veranstaltungen	525
11.1.4 Denkmäler	528
11.1.5 Exkurs zur „Machbarschaft“	529
11.2 Tourismus	532
11.2.1 Tourismus in Zahlen	532
11.2.2 Tourismusangebot	538
11.3 Öffentlichkeitsarbeit	546
11.3.1 Analoge Medien	546
11.3.2 Digitale Medien	546
11.3.3 Marke	547
11.4 Fazit und Handlungsempfehlungen	548
11.5 Quellenverzeichnis	549

BESTANDSANALYSE STADTGEMEINDE GROSS-ENZERSDORF KULTUR, TOURISMUS UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

P2 | Räumliche Entwicklungsplanung
November 2019



Kotter in Groß-Enzersdorf. Quelle: Hollinetz, Aufnahme vom 3.11.19

11 Kultur, Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit

Das folgende Kapitel beschäftigt sich mit den Themen Kultur, Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus der Analyse sind Aktivitäten, die die lokale Bevölkerung bewegen und verbinden bzw. Angebote und Entfaltungsmöglichkeiten die Fremde in die Gemeinde locken.

Beginnt man sich mit den kulturellen Akteuren in der Gemeinde Groß-Enzersdorf auseinanderzusetzen, wird einem klar, dass dabei ganz grob zwischen Veranstaltungen, welche von der Gemeinde, welche von Vereinen und welche von Privaten veranstaltet werden, unterschieden werden muss. Die Vereine stellen dabei die wichtigsten und hochwertigsten Anbieter dar.

Die Suche nach Veranstaltungen erfolgte nicht nur über die Gemeindezeitung, welche in ihren Quartalsausgaben ein großes Spektrum von Veranstaltungen umfasst, sondern auch mithilfe von digitaler, aber auch analoger Recherche bei den Vereinen direkt. Die Internetpräsenz des Vereines „Kultur Vernetzung Niederösterreich“ war außerdem auch sehr hilfreich, um über die integrierte Mitgliedersuche einen groben Überblick über wichtigere und aktivere Kulturvereine

und Künstler zu bekommen. Bei der Kultur Vernetzung Niederösterreich werden genau zehn Mitglieder in der Gemeinde gelistet. Vier davon sind Vereine und die sechs weiteren Privatpersonen, welche auf die eine oder andere Art auch mit den Vereinen in Kontakt stehen. Die Kultur Vernetzung selbst bietet lediglich ein landesweites Event an, nämlich den niederösterreichischen Tag des offenen Ateliers. Mit einer teilnehmenden Künstlerin aus der Gemeinde im Jahr 2019 kann die Bedeutung allerdings eher als gering bezeichnet werden.

Die Tatsache, dass Groß-Enzersdorf an die Bundeshauptstadt grenzt verändert grundlegend die Voraussetzungen der Tourismusentwicklung. Wien als Tourismusmetropole hat nicht nur in Österreich, sondern im globalen Maßstab betrachtet eine außerordentliche Bedeutung. Die Anziehungskraft der Metropole kann aber auch für die kleinen Nachbargemeinden profitabel sein. Die Tourismusangebote von Groß-Enzersdorf müssen natürlich differenziert und im Vergleich mit anderen Gemeinden ähnlicher Größe betrachtet werden. Diese Angebote und werden im folgenden Kapitel beschrieben und verortet.

11.1 Kultur

Die Gemeinde Groß-Enzersdorf hat ein großes Kulturangebot. In den folgenden Unterkapiteln wird ein Überblick über alle Kulturbausteine gegeben.

11.1.1 Kooperationen

Groß-Enzersdorf macht bei verschiedenen überregionalen Kulturinitiativen mit.

NÖ Landesausstellung 2022

Landesausstellungen sind kulturstiftende Großveranstaltungen, die eng mit der Restaurierung oder Revitalisierung historischer Bauten verbunden sind.

Die NÖ Landesausstellung 2022 wird in Marchegg im Marchfeld stattfinden. Alle 23 Gemeinden des Marchfeldes haben sich mittels dem Verein Region Marchfeld erfolgreich beworben. Der Fokus dieser Landesausstellung liegt hier auf den Schlössern und der Auenlandschaft des Marchfeldes. In Groß-Enzersdorf wird es daher nur niederfrequente Angebote geben, vor allem entlang des Donauradweges. Wichtige Zukunftsthemen sind der mitteleuropäische Kulturraum, der gemeinsame Naturraum, und die Landwirtschaft. Aktuell befindet sich

die Landesausstellung noch in der Vorbereitungsphase. Im jetzt laufenden partizipativen Prozess sammelt man Ideen, wie ein regionaler Masterplan aussehen könnte, um diese dann im Anschluss in ein Arbeitsprogramm bis 2022 umzumünzen. (Vgl. Archiv NOE Landesausstellung: online)

LEADER-Verein "Region Marchfeld"

Der gemeinnützige LEADER-Verein soll die Lokale Entwicklungsstrategie (LES) und die darin erarbeiteten Ziele, Maßnahmen und Projekte für die Region Marchfeld umsetzen. Darüber hinaus dient der Verein der nachhaltigen und integrativen Entwicklung des Marchfeldes indem man vorausschauend steuert und optimal Aufgaben und Maßnahmen koordiniert. (Vgl. LEADER-Region: online)

Stadtmauerstädte

Groß-Enzersdorf ist Teil der „Arbeitsgemeinschaft Stadtmauerstädte“, welche das Ziel hat niederösterreichische Städte mit Stadtmauern zu vernetzen und gemeinsam zu vermarkten. (Vgl. Stadtmauerstädte: online)



Abb. 11.1: Verortung der Landesausstellung 2022 im Marchfeld, Quelle: Eigene Darstellung



Abb. 11.2: Stadtmauerstädte in Niederösterreich, Quelle: eigene Darstellung

11.1.2 Kulturvereine



Abb. 11.3: Vereinsstandorte in Groß-Enzersdorf, Quelle: eigene Darstellung



Abb. 11.4: Kottler in Groß-Enzersdorff, Quelle: Hollinetz, Aufnahme vom 3.11.19

Kunst.Lokal (1)

Das „Kunst.Lokal“ im Zentrum von Groß-Enzersdorf hat eine lange Tradition und gehört den zwei Künstlern Martin Surrtsch und Georg Niemann. Diese sind in der Glas- und Keramikunst tätig und veranstalten regelmäßig im Kunst.Lokal verschiedene Ausstellungen und Vernissagen für sich und für andere KünstlerInnen.

Ars Marchfeld - Kunst im weiten Raum(2)

Der Verein wird vom Stadtrat für Kultur der Gemeinde, Herrn Martin Sommerlechner geführt. Jährlich organisiert er lediglich das klassische "Konzert in der Au", welches ein Highlight im Veranstaltungsangebot ist. (Vgl. Ars Marchfeld: online)

Kultur im Kottler (3)

Der Verein ist im alten Gefängnis von Groß-Enzersdorf, dem Kottler, angesiedelt. Er organisiert eine große Vielfalt an Veranstaltungen z.B. Musik vieler Art, Lesungen, Kabarett, Podiumsdiskussionen, Pub-Quiz, Buchpräsentationen, Theater, „Advent.Lesen“ und Vorträge. Dieser Verein, sowie das „Kunst.Lokal“, ist verantwortlich für einen Großteil des Kulturangebots, da es auch hier regelmäßige Veranstaltungen gibt. (Vgl. Kultur im Kottler: online)



Abb. 11.5: Logo vom Verein Machbarschaft,
Quelle: machbarschaft.at

Machbarschaft (4)

Die "Machbarschaft – Verein zur Förderung regionaler Identität" gehört zusammen mit dem Kunst.Lokal und dem Kotter zu den drei aktivsten Vereinen in der Gemeinde. Ziel des Wirkens ist die Stärkung des Selbstverständnisses der Gemeinschaft und die Verbesserung der Lebensqualität in Lebensräumen, die sich im Spannungsfeld Stadt-Land befinden. Der Verein sagt von sich selber, dass er "[Menschen] inspiriert, ermutigt und unterstützt, [indem er] Unternehmen und Regionen [hilft] ihren Wirkungsgrad zu erweitern – konzeptionell, kommunikativ und begeisternd!". (Vgl. Machbarschaft: online)



Abb. 11.6: Logo vom Verein KulturART-IG,
Quelle: kultur-art.blogspot.com/

KulturART (5)

Der Verein „kulturART – Interessengemeinschaft für Kunst und Kultur“ ist ein kleinerer Verein, der künstlerische und kulturelle Tätigkeiten aller Art fördern möchte. Dabei ist dem Verein auch wichtig zwischen Kunst, Wirtschaft und Privaten zu vermitteln. Es werden Kurse und Workshops abgehalten, aber auch Ausstellungen organisiert. Des Weiteren plant man neue Seminare und eine Sommerakademie. (Vgl. KulturART: online)

11.1.3 Veranstaltungen

In der Gemeinde Groß-Enzersdorf finden regelmäßig verschiedene Veranstaltungen statt. Die meisten Veranstaltungen finden in der Katastralgemeinde statt (über 90 im Jahr), darauf folgt Oberhausen mit sieben und dann alle anderen Katastralgemeinden mit je einer oder zwei Veranstaltungen im Jahr.

Ein Höhepunkt ist das Höfefest, welches immer in Groß-Enzersdorf im September stattfindet. Das Fest ist eine private Initiative und findet bereits zum 9. Mal statt (Stand 2019). Die Grundidee dieses Festes ist, dass HausbesitzerInnen ihre Höfe für einen Tag öffnen und diese gemeinsam mit öffentlichen Plätzen, Straßen und Parks in eine große, multikulturelle Begegnungszone verwandeln. Jährlich über 350 nationale und internationale Künstler sorgen für ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm.

Es werden aber auch vor allem kleinere Veranstaltungen organisiert, wie: Heurige der Feuerwehr und der Volksparteien (SPÖ und ÖVP), verschiedene Feste und Märkte sowie thematische Rallyes und Läufe von karitativen und Jugend-Organisationen. Bemerkenswert ist auch, dass durch die Feuerwehrpartnerschaften der freiwilligen Feuerwehr Groß-Enzersdorf z. B. mit der freiwilligen Feuerwehr von Bad Schallerbach (Ober-

österreich), aber auch mit der Berufsfeuerwehr von Ungarn Veranstaltungen eine überregionale Anziehung ausüben. Stolz wurde uns berichtet, dass der im Jänner stattfindende Ball bereits eine Woche nach Beginn des Kartenvorverkaufs in der zweiten Dezemberwoche ganz ohne Werbung ausverkauft ist. Im gleichen Gespräch mit einem ansässigen Feuerwehrmann wurde uns aber auch noch einmal vor Augen geführt, was die Schließung des Stadtsaales gerade auch für Events wie den im Jänner stattfindenden Feuerwehr-Ball bedeutet. Das „Hotel Sachsengang ist vom Schuss“ (Zitat) und fußläufig gerade für ältere Besucher nicht zu erreichen, wodurch Besucher, welche vielleicht „gerade noch die 500 Meter zum Stadtsaal in Kauf genommen hätten“ die Veranstaltung dann natürlich nicht mehr frequentieren. Auch verfügt das Hotel Sachsengang nicht über entsprechende Bühnen und notwendiges Equipment wie es im nun geschlossenen Stadtsaal vorhanden war. Die Feuerwehr selbst, welche in ihren Räumlichkeiten und eigenen Zelten einige Großveranstaltungen durchführt, verfügt jedoch nicht permanent über die Kapazitäten die es ermöglichen die Schließung des Stadtsaales auszugleichen. Zudem kommt hinzu, dass sie selbst langfristig plant in ein neues Feuerwehrgebäude umzuziehen, aber bisher noch nicht klar ist, wo man dieses innerhalb des Zentrums überhaupt noch errichten soll.



ÜBERSICHT

- | | | | |
|---------------------------------|--------------|------------------------------|-----------|
| 1 Kultur im Kotter | 15 Uhr | 15 Notariat Pfeffer & Zerdik | ab 13 Uhr |
| 2 Familie Seidl | ab 14 Uhr | 16 Hauptplatz1 | ab 11 Uhr |
| 3 Genuss-Mex | ab 12 Uhr | 17 GenzEvents Stadtpark | ab 13 Uhr |
| 4 Stadtplanische | ab 10 Uhr | 18 Volksbank | ab 15 Uhr |
| 5 Pfarrhof | ab 12 Uhr | 19 Bürgerapital | ab 14 Uhr |
| 6 Familie Klena | ab 14 Uhr | 20 Heimatmuseum | ab 18 Uhr |
| 7 Familie Othmar Müller | ab 11 Uhr | 21 Gemeindevorstand | ab 13 Uhr |
| 8 Kunstlokal | ab 14 Uhr | 22 Freihof Gasthof Ludl | ab 15 Uhr |
| 9 Bierwerk Pawlatschn | ab 12 Uhr | 23 Familie Weteschnik | ab 15 Uhr |
| 10 Sport-Straße Elisabethstraße | ab 10:30 Uhr | 24 Raiffeisenbank | ab 15 Uhr |
| 11 Familie Faschang | ab 15 Uhr | 25 Familie Bichinger | ab 14 Uhr |
| 12 Familie Michalke/Joos | ab 13 Uhr | 26 Skarabela Schupf'n | ab 14 Uhr |
| 13 Café & Bar Trotzdem | ab 12 Uhr | 27 Familie Sommerlechner | ab 14 Uhr |
| 14 BIPA Hinterhof | ab 14 Uhr | | |

Mit freundlicher Unterstützung der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

www.hoefefest.com

Das Höfefest gestaltet alle wichtigen Festtage für Familien, mehr als 120 freiwillig helfende Idealisteninnen und über 350 Künstlerinnen. Veranstalter: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf. Koordination und für den Inhalt verantwortlich: Markus Rampfer, Lilienegger 14/2, 2301 Groß-Enzersdorf

Abb. 11.34: Flyer Höfefest, Quelle: hoefefest.com

Veranstaltungsorte

Das Autokino (1) in Groß-Enzersdorf wurde im Jahr 1967 eröffnet und ist das erste seiner Art in ganz Europa. Die Leinwand ist 525 m² groß. Der große Parkplatz wird regelmäßig als Flohmarkt benutzt. Letzterer hat an guten Tagen bis zu 10.000 BesucherInnen. (Vgl. Autokino Center)

Das Kunst.Lokal (2) wird vom gleichnamigen Verein verwaltet und befindet sich im Stadtkern Groß-Enzersdorfs. Ganzjährig, außer im Jänner und Februar, bietet es ein Forum für unterschiedliche kulturelle Veranstaltungen, mit monatlich wechselnde Ausstellungen von Künstlern aus der Region. (Vgl. Kunst Lokale: online)



Abb. 11.7: Verortung der Veranstaltungen, Quelle: eigene Darstellung

Das Gebäude des Kotters (3) liegt zentral und wird heute für rein kulturelle Zwecke genutzt. Das Vereinsangebot ist ganzjährig, abgesehen von einer Sommerpause, im Juli und August, wo keine Veranstaltungen stattfinden. (Vgl. Kultur im Kotter: online)



Abb. 11.8: Kunst.Lokal in Groß-Enzersdorf, Quelle: kunst-lokal.at

Der alte Burghof (4) kann für größere Veranstaltungen unter freiem Himmel genutzt werden, da er über entsprechende Kapazitäten verfügt.

Das Heimatmuseum (5) ist seit 1974 in den Räumlichkeiten des Rathauses angesiedelt und dient als Raum für regelmäßige Vorträge und Sonderausstellungen. (Vgl. Groß-Enzersdorf: online)



Abb. 11.9: Konzert in der Au, Quelle: daskonzertinderau.at

In der Au (6) findet jährlich das "Konzert in der Au" statt, welches vom eigens dafür gegründeten Verein "Ars Marchfeld" organisiert wird. (Vgl. das Konzert in der Au: online)

Veranstaltungsstatistiken

Die Veranstaltungsdichte ist in den Monaten von März bis Juni und von September bis Oktober sehr hoch. Im Sommer ist ein vermutlich urlaubsbedingtes Sommerloch. In den Wintermonaten ist auch ein leichter Abfall zu erkennen.

Die Unterteilung der Veranstaltungen in verschiedenen Kategorien erfolgte anhand eigener Kriterien. Dabei wurden Veranstaltungen mit besonderer Anziehungskraft, welche die Region ausmachen wie z. B. unterschiedliche Filmveranstaltungen, aber auch Konzerte. Des Weiteren war uns wichtig auch familienfreundliche Veranstaltungen hervorzuheben. Unter die Kategorie „Sonstiges“ fallen überwiegend kleinere Veranstaltungen wie z. B. Floh-, Kleintiermärkte, Rote-Nasen-Läufe etc. pp. (Vgl. Ausgaben der Gemeindezeitung 2019)

11.1.4 Denkmäler

In Groß-Enzersdorf befinden sich 28 denkmalgeschützte Objekte, die meisten davon sind Kirchen, aber auch das ehemalige Bezirksgericht, die ehemalige Stadtburg, das ehemalige Gefängnis und die Smola-Kaserne.

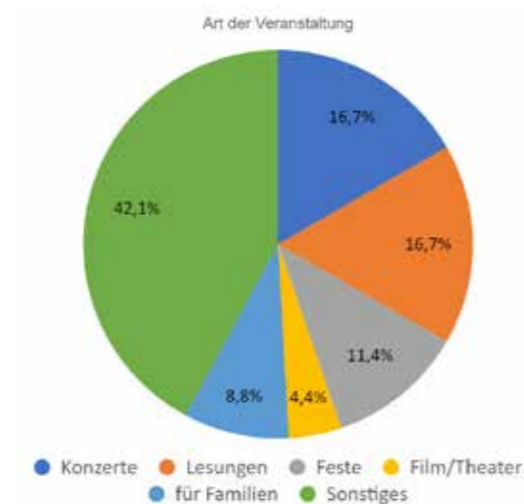


Abb. 11.10: Art der Veranstaltungen, Quelle: Veranstaltungskalender 2019, eigene Darstellung

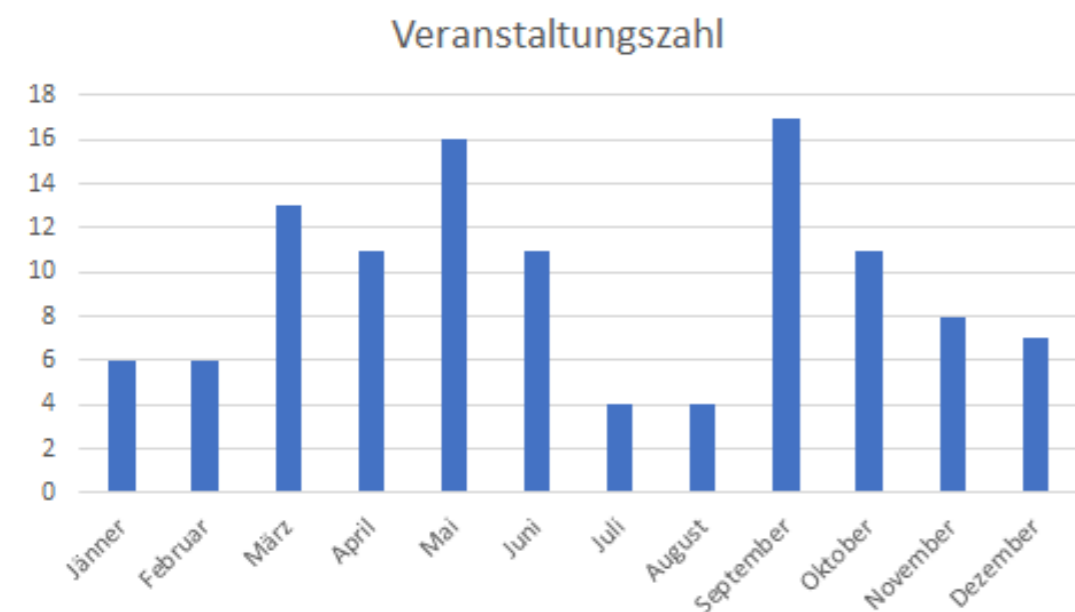


Abb. 11.11: Veranstaltungszahlen, Quelle: Veranstaltungskalender 2019, eigene Darstellung

11.1.5 Exkurs zur „Machbarschaft“

Beschäftigt man sich mit dem Verein „Machbarschaft“ ist zu unterscheiden zwischen den passiven und den aktiven Formaten. Als passive Formate werden in diesem Zusammenhang das internationale Filmfestival „Suburbinale“ und das „Sommerkino im Marchfeld“ klassifiziert.

Die Suburbinale enthält zwar aufgrund ihres Themenschwerpunktes, der filmischen Auseinandersetzung und Darstellung von Stadtrandzonen, zwar schon den innovativen Gedanken Menschen zu inspirieren und zum Mitgestalten zu bewegen, bezieht die ansässigen Bürger jedoch nur als passive Zuschauer mit ein.

„Ich will Menschen miteinander ins Gespräch bringen, inspirieren und im Idealfall motivieren, ihr Umfeld mitzugestalten“

Moritz Jahoda, 2019

Der Grundgedanke des Gründers wird jedoch erst in verschiedenen Kommunikations- und Beteiligungsforen, wie z. B. der „Fragologe“ oder den „Bankgesprächen“, ersichtlich. Jahoda

tritt nicht nur in Dialog mit seinen Mitbürgern, er ermöglicht ihnen sogar durch Formate wie „beer4u“ oder auch das „Hofkino“ als Privatperson direkt zum Mitveranstalter einer Veranstaltung zu werden. Was wiederum dem Zusammengehörigkeitsgefühl der Gemeinde zugutekommt. Bei „beer4u“ oder dem „Hofkino“ ergreift der Bürger Eigeninitiative und mithilfe eines Lastenrades, welches mit entsprechendem Equipment z. B. einem Vorführgerät ausgestattet ist, werden auf privaten Höfen, durch die Machbarschaft öffentliche Veranstaltungen wie Feiern oder Filmvorführungen organisiert. Im Gegensatz zu allen anderen Vereinen und Veranstaltern der Gemeinde bezieht die „Machbarschaft“ ihr Umfeld in den Gestaltungsprozess mit ein und bespaßt nicht nur durch eine Vielzahl von Veranstaltungen wie z. B. der Kottler. Es macht einen gewaltigen Unterschied ob der Verein oder auch die Stadt das Umfeld lediglich als passiven Zuschauer oder Gast sieht; oder ob es als aktiver Partner der Mitgestaltung betrachtet wird. Die Formate, welche Jahoda versucht in der Gemeinde zu etablieren, können ganz besonders auch von der Raumplanung mitgenutzt werden. Spielerisch können sogar schon die Kleinsten, z. B. durch Formate wie die „Schule der Neugier“ an raumplanerische Tätigkeiten herangeführt werden. (Vgl. Machbarschaft: online)



Abb. 11.12: Veranstaltungen der Machbarschaft Quelle: <http://www.machbarschaft.at>

11.2 Tourismus

11.2.1 Tourismus in Zahlen

Die Tourismusanalyse stützt sich stark auf die, von Statistik Austria und von der Gemeinde erhobenen Zahlen und Prognosen. Mit Hilfe von leicht interpretierbaren Diagrammen werden die Bezirke und Gemeinden der Region verglichen, sowie die Änderungen im Laufe der vergangenen Jahre dargestellt. Diese Tourismuszahlen werden als Indikator für die touristische Bedeutung der Gemeinde betrachtet.

Tourismuszahlen im Vergleich

Im folgendem werden die niederösterreichischen Bezirke und Gemeinden mit Hilfe von ausgewerteten Tourismusstatistiken verglichen. Die wichtigsten Eigenschaften dafür sind die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen. Unter Ankünfte versteht man die Zahl der Personen, die mindestens eine Nacht in einem Beherbergungsbetrieb verbracht haben. Um die Übernachtungszahl zu ermitteln werden die tatsächlichen Übernachtungen pro Person summiert. Die statistischen Erhebungen werden oft nach Winter- und Sommersaison differenziert.

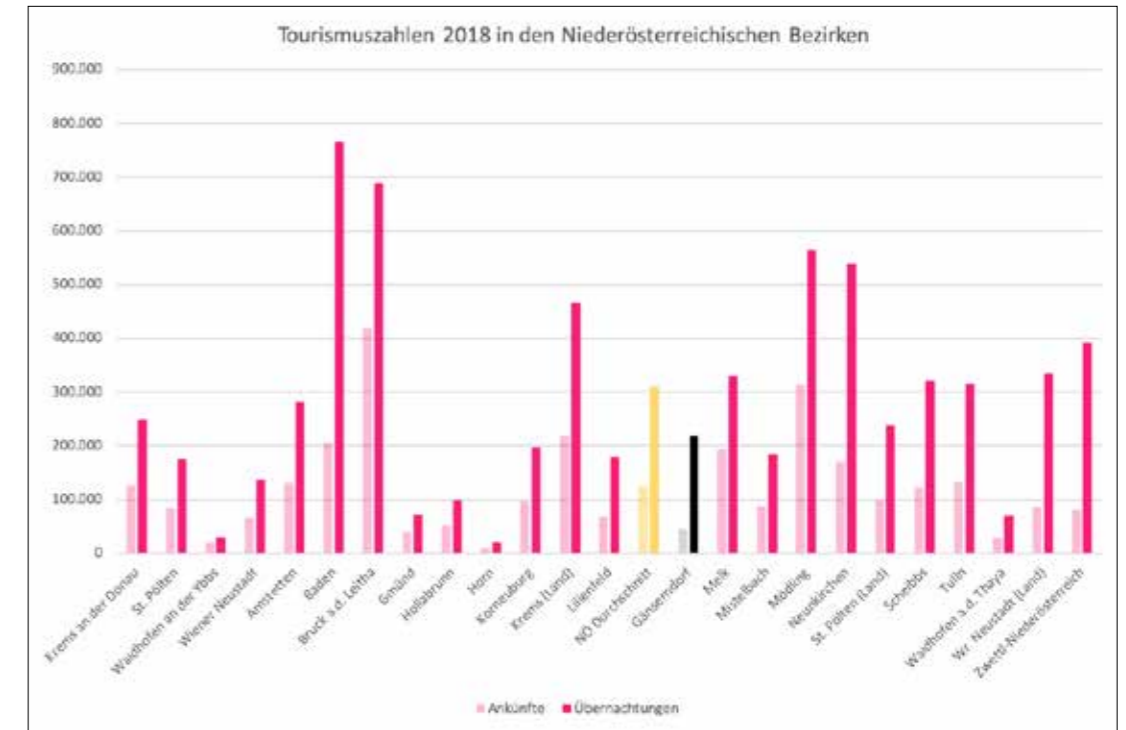


Abb. 11.13: Tourismuszahlen 2018 in den Niederösterreichischen Bezirken, Quelle: Land Niederösterreich, Abteilung Tourismus, eigene Darstellung

Bezirksvergleich

Wenn man die Ankünfte und Übernachtungen der Bezirke in Niederösterreich betrachtet, kann man schnell feststellen, dass Gänserndorf keine außerordentliche touristische Bedeutung hat. Die Tourismuszahlen sind deutlich geringer als in den starken Tourismusbezirken, wie Baden (766.020 Übernachtungen), Bruck an der Leitha (688.695 Übernachtungen), Mödling (564.211 Übernachtungen) oder Neukirchen (539.444 Übernachtungen). 2018 zählte der Bezirk Gänserndorf 45.277 Ankünfte und 218.954 Übernachtungen und lag somit knapp unter dem niederösterreichischen Durchschnitt.

Bei der Betrachtung der Tourismuszahlen differenziert nach Winter- und Sommersaison lässt sich feststellen, dass die meisten Bezirke hauptsächlich vom Sommertourismus profitieren. Der größte Unterschied zwischen den Ankünften sowie Übernachtungen in den unterschiedlichen Jahresabschnitten zeigt sich in den Bezirken Krems Land und Melk. Hier gab es bis zu 288.500 bzw. 174.246 mehr Übernachtungen in der Sommersaison als in der Wintersaison. Die niedrigste Differenz (11.300 Übernachtungen) zwischen den im Sommer und den im Winter erhobenen Zahlen ist in Gänserndorf. Die Attraktivität der touristischen Angebote ist also unabhängig von der Jahreszeit.

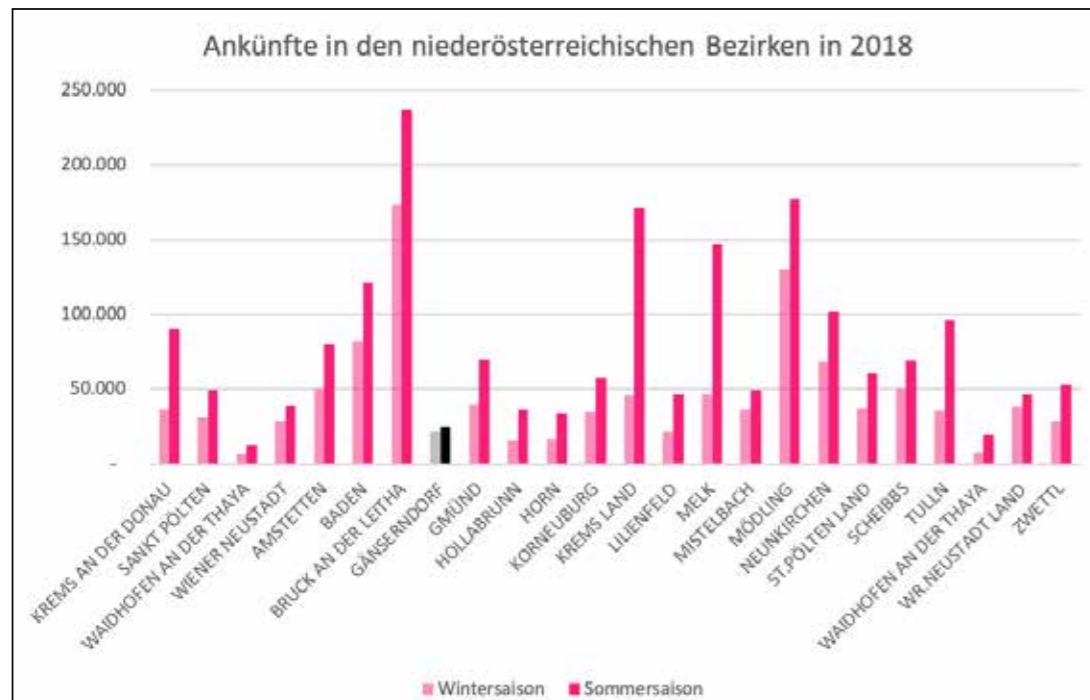


Abb. 11.14: Ankünfte in den Niederösterreichischen Bezirken, Quelle: Land Niederösterreich, Abteilung Tourismus, eigene Darstellung

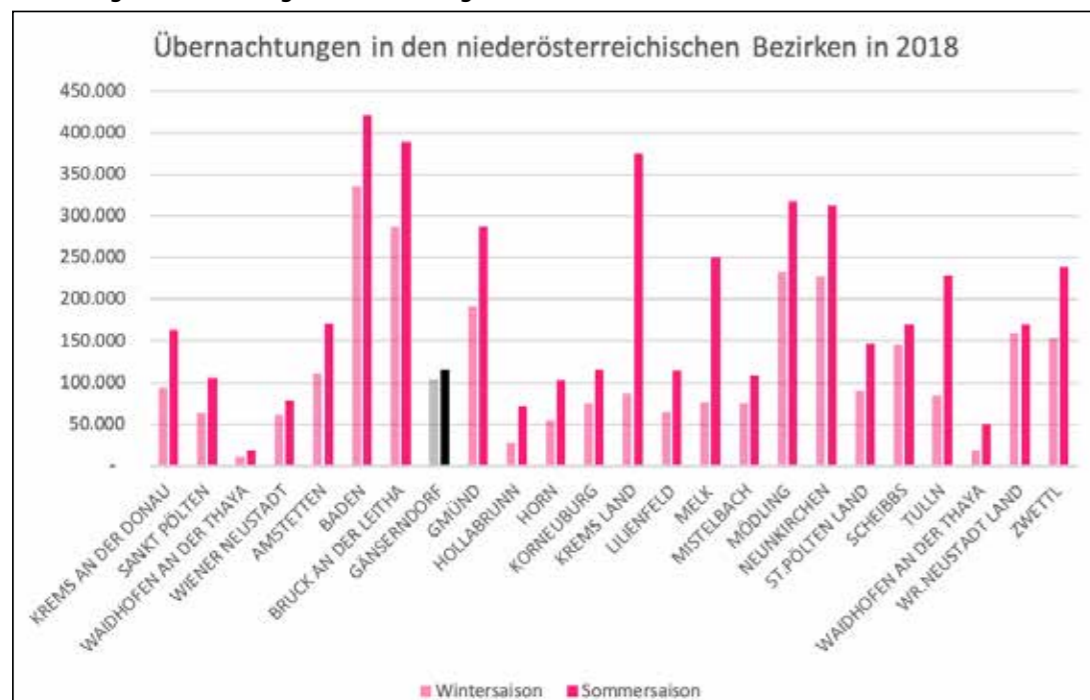


Abb. 11.15: Übernachtungen in den Niederösterreichischen Bezirken, Quelle: Land Niederösterreich, Abteilung Tourismus, eigene Darstellung

Gemeindevergleich

Werden allein die Übernachtungen in den Gemeinden des Bezirks Gänserndorf betrachtet, wird festgestellt, dass Bad Pirawarth die bedeutendste Tourismusgemeinde im Bezirk ist. Diese hohe Zahl an Übernachtungen kann die Gemeinde dem Kurort verdanken. Die Klinik Pi-

rawarth hat eine große Anziehungskraft und liegt nur eine halbe Autostunde von Wien entfernt. Die Gäste/ Patienten bleiben durchschnittlich über 2 Wochen am Kurort. Wenn dagegen die Zahl der Ankünfte verglichen wird, wird festgestellt, dass sich 2018 insgesamt mehr Besucher für Groß-Enzersdorf entschieden haben. Die Gemeinde zählte 10.677 Ankünfte im Jahr 2018.

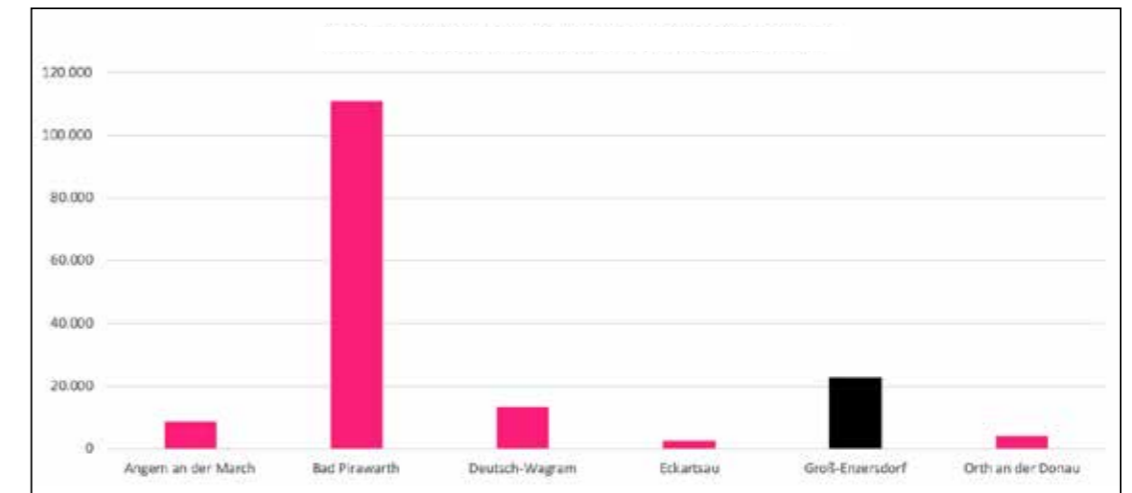


Abb. 11.16: Übernachtungen in den Gemeinden des Bezirks Gänserndorf, Quelle: Land Niederösterreich, Abteilung Tourismus, eigene Darstellung

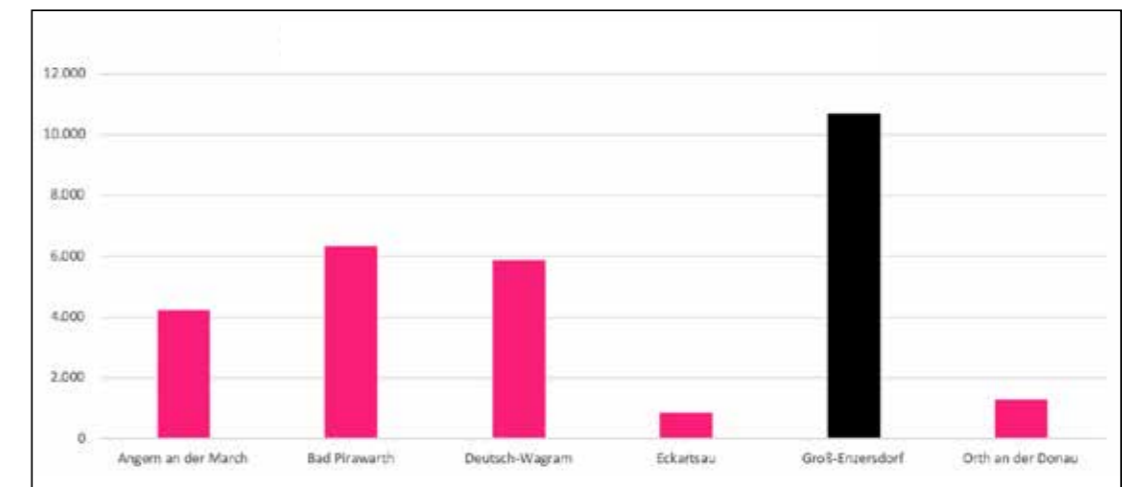


Abb. 11.17: Ankünfte in den Gemeinden des Bezirks Gänserndorf, Quelle: Land Niederösterreich, Abteilung Tourismus, eigene Darstellung

Vergleich mit den vergangenen Jahren Übernachtungen

Von 2009 bis 2011 zählte die Gemeinde jährlich 36.000 - 37.000 Übernachtungen. Diese Zahl hat dann in den kommenden Jahren stark abgenommen und erreichte 2015 einen Tiefstand (18.351 Übernachtungen). Die negative Entwicklung lässt sich dadurch erklären, dass der bedeutendste Betrieb in der Gemeinde 2015 in Konkurs ging. Nach der Neu-Eröffnung des Hotels am Sachseingang stieg erneut die Zahl der Besu-

cher in Groß-Enzersdorf. 2017 erreichte die Stadtgemeinde eine außerordentlich hohe Übernachtungszahl von 44.134. Im folgenden Jahr - ebenfalls wegen einem Eigentümerwechsel verbunden mit Renovierungsarbeiten im Hotel am Sachseingang - sind die Übernachtungen auf weniger als die Hälfte gesunken. Die Betriebspause ab Juni 2018 ist deutlich sichtbar in den Übernachtungszahlen des Jahresverlaufs. Das Vier-Sterne-Hotel ist eindeutig der wichtigste Tourismusbetrieb in der Gemeinde und beeinflusst stark die Entwicklung der Tourismuszahlen.

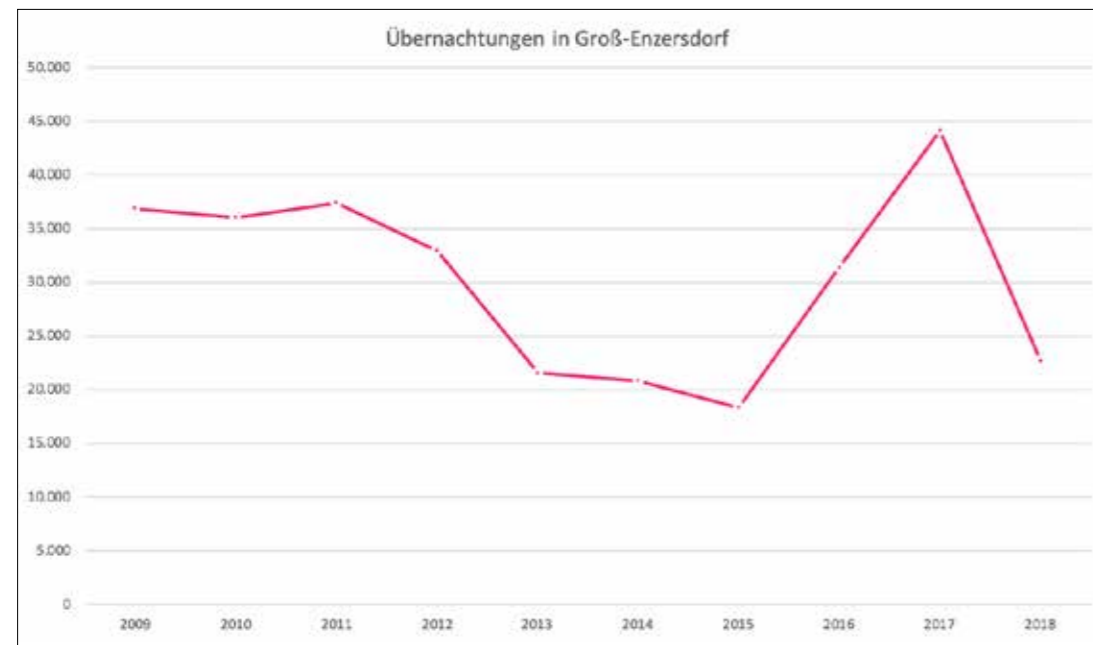


Abb. 11.18: Übernachtungen in Groß-Enzersdorf 2009-2018, Quelle: Statistik Austria, eigene Darstellung

Aufenthaltsdauer

Die Gäste verbringen im Vergleich zu Bad Pirawarth kürzere Zeit in Groß-Enzersdorf. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer hat sich in den vergangenen Jahren nicht stark verändert, pendelt zwischen 1,9 und 2,2. In 2018 haben die Besucher im Schnitt 2,1 Tage in der Gemeinde verbracht.



Abb. 11.19: Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Groß-Enzersdorf in Tagen, Quelle: Statistik Austria, eigene Darstellung

11.2.2 Tourismusangebot

Im folgenden Kapitel werden die touristischen Angebote von Groß-Enzersdorf analysiert. Die historisch geprägte Stadt hat eine über 1000 Jahre alte Geschichte und bietet zahlreiche Entfaltungsmöglichkeiten. Es werden Sehenswürdigkeiten, Beherbergungsbetriebe und Angebote der Gastronomie ausführlich beschrieben und mit Hilfe von graphischen Darstellungen und Bildern präsentiert.

Betriebe

Die Katastralgemeinde Groß-Enzersdorf ist Standort für 5 Beherbergungsbetriebe. Drei von den Betrieben werden als 3-Sterne-Hotel eingeordnet und jeweils ein Betrieb repräsentiert die Kategorie 2/1-Sterne und 4-Sterne Hotel. Die Pensionen und Hotels befinden sich in der unmittelbaren Nähe der Hauptverkehrsachse (B3) und bieten Übernachtungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Preisklassen. Es werden Einzelzimmer ab €40 angeboten. (Vgl. stohl-apartments.com) Die Gästebetten verteilen sich ungleich unter den Betriebsarten. Die meisten Betten, insgesamt um die 190, werden vom 4-Sterne-Hotel am Sachsengang angeboten.

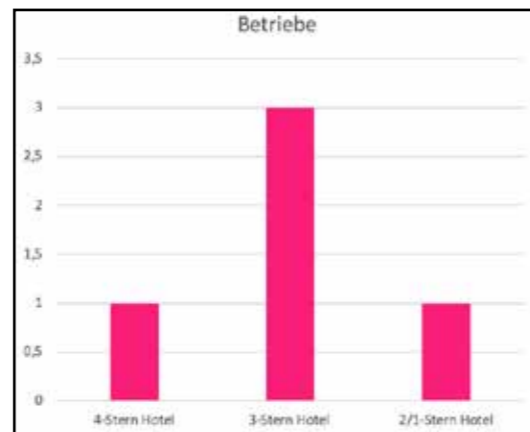


Abb. 11.20: Beherbergungsbetriebe nach Betriebsart in Groß-Enzersdorf, Quelle: Statistik Austria, eigene Darstellung



Abb. 11.21: Gästebetten nach Betriebsart in Groß-Enzersdorf, Quelle: Statistik Austria, eigene Darstellung



Abb. 11.22: Verortung der Beherbergungsbetriebe in Groß-Enzersdorf, Quelle: Eigene Darstellung

Hotel Am Sachsengang

Der Tourismusbetrieb gemeinsam mit der Taverne wurde 1973 errichtet und galt als erste Adresse im Marchfeld. Nach einem Konkurs 2015 kam ein Besitzerwechsel. Der neue Hotelbetreiber lockte, dank guter Werbung, viele Touristen, vor allem aus dem asiatischen Raum. 2018 wurde das Gebäude erneut verkauft. Mit Vollendung der Renovierungsarbeiten bis Ende 2019, soll laut Hoffnungen des Besitzers das Hotel in neuem Glanz erstrahlen.

Das Hotel Am Sachsengang ist eindeutig der bedeutendste Betrieb im Bezirk Gänserndorf. Es verfügt über ca. 190 Gästebetten und ein Hotelrestaurant, dass vor kurzem wieder reaktiviert wurde. Das Gasthaus liegt im Spargel-Zentrum von Österreich und ist dadurch vor allem in der Spargelsaison besonders beliebt. Im Vier-Sterne-Hotel werden auch Räumlichkeiten für Seminare und diverse Veranstaltungen angeboten. (Vgl. Hotel Am Sachsengang: online)



Abb. 11.23: Hotel Am Sachsengang,
Quelle: kurier.at



Abb. 11.24: Hotel Am Sachsengang,
Quelle: holidaycheck.at



Hotel am Sachsengang, Hollinetz, Aufnahme vom 3.11.19

Sehenswürdigkeiten

Stadtmauer

Die Stadtbefestigung wurde 1399 errichtet und erstreckt sich um den historischen Ortskern entlang dem Josef Reither-, Schießstatt-, Hans Kundlich- und Dr. Karl Renner Ring. Der ca. 6 Meter hohe und 1870 Meter lange Stadtmauerring gehört zu einigen wenigen Stadtmauern der weitgehend erhalten blieb. Dank der Mauer gehört Groß-Enzersdorf (gemeinsam mit Drosendorf, Eggenburg, Hainburg, Horn, Laa, Marchegg, Retz, Waidhofen, Weitra und Zwettl) zu den niederösterreichischen Stadtmauerstädten und steht unter besonderem Schutz. Im Rahmen des Programms werden Aktionstage und Feste organisiert und Stadtführungen angeboten. (Vgl. Stadtmauerstädte: online)



Abb. 11.25: Stadtmauer, Quelle: Hollinetz, Aufnahme vom 8.10.19

Rathaus und Heimatmuseum

Das Rathaus gemeinsam mit dem Heimatmuseum befindet sich im Zentrum von Groß-Enzersdorf und bietet eine Ausstellung über die Geschichte der Region und über die Entstehung der Stadt vor mehr als 1000 Jahren. Es ist u. a. auch Standort für diverse Veranstaltungen. (Groß-Enzersdorf: online)



Abb. 11.26: Heimatmuseum, Quelle: heimatsverein-grossenzersdorf.at

Wander- und Radwege

Tut-Gut Weg

Der Stadtwanderweg, auch als Themenweg bezeichnet, führt Großteils durch einen Park an der Stadtmauer entlang.

Man kann hier in ca. 25 Minuten die historische Stadtmauer erkunden oder eine kleine Pause beim Kinderspielplatz machen. (Vgl. Informationstafel in Groß-Enzersdorf)

Wandern im Nationalpark

Groß-Enzersdorf liegt in unmittelbarer Nähe des Nationalparks Donau-Auen. Mehrere Spazier- und Wanderwege führen durch das weitläufige Auengebiet. Hier kann man auf Wiesen, in Wäldern, zwischen Wasserläufen und Tümpeln den Alltagsstress loswerden. Auf verschiedenen, gut markierten Routen mit 5 – 10 km Länge kann der Naturpark erkundet werden. (Vgl. Stadtmauerstädte: online)



Abb. 11.27: Tut-Gut Weg, Quelle: stadtmauerstaedte.at

Lobau-Radweg

Der ca. 15 Kilometer lange Radweg führt in Form einer Acht durch die Lobau und ist direkt an das Radwegenetz von Groß-Enzersdorf angebunden. Auf Anfrage bietet der Nationalpark Donauauen von April bis Oktober auch geführte Radtouren für Gruppen an, bei denen man das Ökosystem Au näher kennenlernen kann.



Abb. 11.28: Nationalpark Donau-Auen, Quelle: asitiz.com

Donau-Radweg

Der Eurovelo 6 ist einer der bekanntesten Radwege Europas und ist Teil des Europäischen Radfernwegenetzes. Der 50 Kilometer lange Abschnitt Wien-Hainburg führt durch den Nationalpark Donau-Auen und grenzt im Süden an Groß-Enzersdorf. (Vgl. Stadtmauerstädte: online)



Abb. 11.29: Heimatmuseum, Quelle: heimatsverein-grossenzersdorf.at



Abb. 11.30: Wander- und Radwege in Groß-Enzersdorf und in der Lobau, Quelle: Eigene Darstellung

11.3 Öffentlichkeitsarbeit

Die Gemeinde Groß-Enzersdorf verwendet sowohl analoge als auch digitale Medien um mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren.

11.3.1 Analoge Medien

Groß-Enzersdorf setzt vor allem auf Printmedien. Die Gemeindezeitung erscheint vierteljährlich, umfasst immer rund 110 Seiten und informiert die BürgerInnen über die Gemeindefarbeit, Veranstaltungen, Sportereignisse und Jubiläen.

11.3.2 Digitale Medien

Die Website der Gemeinde ist voll funktional und verfügt über grundlegende und weiterführende Informationen für herkömmliche Dienstleistungen. Trotzdem sind die Informationen auf den digitalen Medien unvollständig, nicht immer auf dem letzten Stand und nicht auf einer zentralen Website aufzufinden.

Vor allem Information über Kultur und Tourismus findet man eher verteilt auf Websites von regionalen AkteurInnen, wie der niederösterreichischen Kulturvernetzung oder der Region Marchfeld.



Abb. 11.31: Gemeindenachrichten, Ausgabe März 2019



Abb. 11.32: Webseite von Groß-Enzersdorf, Quelle: gross-enzersdorf.gv.at

11.3.3 Marke

Der interaktive Veranstaltungskalender auf der Gemeindefwebsite funktioniert nicht. Dafür gibt es aber zwei ausgelagerte und funktionierende Kalender auf folgenden Websites:

veranstaltungen.marchfeld.co.at
veranstaltungen.weinviertel.at

Beide werden von der Weinviertel Tourismus GmbH, also ebenfalls einer übergeordneten Struktur betreut.

Wichtig ist anzumerken, dass seit Beginn unserer Recherche die Website des offiziellen Stadtmarketings nicht verfügbar ist. Dieser Umstand deutet auf den Mangel an Engagement der Gemeinde hin.

Die Gemeinde hat zwei Werbesprüche: "Tor zum Marchfeld" oder "Tor zum weiten Land".

Eine einheitliche Marketingstrategie hat sich nicht finden lassen. Es gibt lediglich einladende Text-Schnipsel auf verschiedenen Webseiten verteilt.

Nur dieser kurze Text hat versucht die InternetbenutzerInnen dazu zu bewegen, Groß-Enzersdorf zu besuchen: "Die Nähe zur Donau und zum Nationalpark Donauauen macht das 'Stadt!' und seine Katastralgemeinden zu einem wunder- und wanderbaren Erholungsort mit unvergesslichen Au-Impressionen, geradezu ideal für Spaziergänge oder Rausflüge". (Region Marchfeld: online)



Abb. 11.33: Webseite des Stadtmarketings, Quelle: enzikauf.at

11.4 Fazit und Handlungsempfehlungen

Kultur, Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit drei Themenschwerpunkte, welche wenn sie miteinander zusammenarbeiten, sich gegenseitig bereichern können; oder welche für sich stehen. In Groß-Enzersdorf stehen sie für sich. Zur Öffentlichkeitsarbeit ist zu konstatieren, dass sie sich auf zwei Medien der Gemeinde stützt und dass die Auslagerung an einen offenbar inkompetenten Dritten, ein schwerwiegender Fehler war, der das allgemeine Interesse der Gemeinde an vernünftiger Öffentlichkeitsarbeit ganz gut beschreibt. Der Tourismus ist ein weites Themenfeld, der in der Gemeinde sehr stark von einem einzigen Unternehmen - dem Hotel Sachsengang - abhängig ist. Die Nähe zu Wien, die direkte Straßenlage des Hotels und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis dürften wohl der Hauptgrund sein, weshalb das Hotel Sachsengang bei asiatischen Touristen beliebt ist. Die Stadtmauer oder das Heimatmuseum können nicht mit Wien konkurrieren, und wenn man sich mit Tourismus beschäftigt, muss man sich immer auch mit den Attraktionen außerhalb der Gemeinde beschäftigen. Kein Asiat, kommt nach Groß-Enzersdorf wegen der außergewöhnlichen Kultur und der touristischen Vielfalt und es darf auch bezweifelt werden, dass der Naturtourismus für internationalen Tourismus

eine Rolle spielt. Groß-Enzersdorf liegt an mehreren Radrouten und kann für den lokal Tourismus lediglich durch die Lobau punkten, aber auch diese sorgt nur dafür, dass die maximale Aufenthaltsdauer im Schnitt ein bis zwei Tage beträgt.

Groß-Enzersdorf wird nie eine Tourismusgemeinde werden und selbst ein internationales Filmfestival wie die Suburbinale, welches langfristig möglicherweise wirklich für eine kleine Bekanntheit Groß-Enzersdorfs sorgen kann, wird daran nichts ändern. Das Kulturangebot ist gut für eine Gemeinde dieser Größe, aber es ebenfalls nicht ausreichend für internationalen Tourismus. Man sollte sich dementsprechend auf den Ausbau des lokalen Tourismus und eine bessere Öffentlichkeitsarbeit beschränken, besonders im Rahmen der Landesausstellung 2022 kann die Gemeinde davon profitieren.

Ein Lichtblick der nichts mit dem Tourismus, sondern eher mit dem Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Gemeinde zu tun hat, stellt der Verein „Machbarschaft“ dar, da er die Bürger aktiv in die Gestaltung der Gemeinde integriert.

11.5 Quellenverzeichnis

Quellen

Kulturvernetzung: URL: <https://www.kulturvernetzung.at/> (23.10.19)

Kuba im Marchfeld: URL: <https://www.kubaimarchfeld.at/ueber-uns> (23.10.19)

Weinviertlerin: URL: <https://www.weinviertlerin.at/moritz-jahoda-der-fragologe/> (26.10.19)

Archiv NOE Landesausstellung: URL: http://archiv.noe-landesausstellung.at/de/presse_downloads/pa-niederosterreichische-landesausstellung-2022-in-marchegg.pdf (5.11.19)

LEADER-Region: URL: <http://www.regionmarchfeld.at> (3.11.19)

Stadtmauerstädte: URL: <http://stadtmauerstaedte.at/> (3.11.19)

Kunst Lokal URL: <http://kunst-lokal.at/> (5.11.19)

Ars Marchfeld URL: <https://www.igkultur.at/mitglieder/ars-marchfeld> (5.11.19)

Kultur im Kotter URL: <http://www.kultur-im-kotter.at/> (5.11.19)

Machbarschaft URL: <http://www.machbarschaft.at/> (5.11.19)

KultuART URL: <http://kultur-art.blogspot.com/> (5.11.19)

Autokino Center URL: <http://autokino.at/> (7.11.19)

Groß-Enzersdorf URL: <https://www.gross-enzersdorf.gv.at/de/Kultur-Freizeit/Geschichte-Kunst-und-Kultur/Heimatmuseum> (8.11.19)

Das Konzert in der Au: URL: <http://www.daskonzertinderau.at/> (8.11.19)

Ausgaben der Gemeindezeitung in 2019 Hrgb. Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf Vgl. Hotel Am Sachsengang: URL: hotelsachsengang.com (5.11.19)

Region Marchfeld: <https://www.regionmarchfeld.at/region-marchfeld/mitgliedsgemeinden-der-region/gross-enzersdorf/> (4.11.19)

Abbildungen

Titelbild: Frischemarkt, Quelle: donau.com/de/roemerland-carnuntum-marchfeld/essen-trinken/reich-gedeckte-tische/genussvoll-einkaufen/detail-genussvoll-einkaufen/frischemarkt-gross-enzersdorf/777b94c3193b71e2a34e1da12fba9446/ (10.11.19)

Abb. 11.1: Verortung der Landesausstellung 2022 im Marchfeld, Quelle: www.noelandesausstellung.at(20.10.19), eigene Darstellung

Abb. 11.2: Stadtmauerstädte in Niederösterreich, Quelle: stadtmuerstaedte.at (25.10.19), eigene Darstellung

Abb. 11.3: Vereinsstandorte in Groß-Enzersdorf, Quelle: gross-enzersdorf.gv.at (17.10.19), eigene Darstellung

Abb. 11.4: Kotter in Groß-Enzersdorff, Quelle: Hollinetz, Aufnahm vom 3.11.19

Abb. 11.5: Logo vom Verein Machbarschaft, Quelle: machbarschaft.at (10.11.19)

Abb. 11.6: Logo vom Verein KulturART-IG, Quelle: kultur-art.blogspot.com (10.11.19)

Abb. 11.7: Verortung der Veranstaltungen, Quelle: eigene Darstellung

Abb. 11.8: Kunst.Lokal in Groß-Enzersdorf, Quelle: kunst-lokal.at

Abb. 11.9: Konzert in der Au, Quelle: daskonzertinderau.at

Abb. 11.10: Art der Veranstaltungen, Quelle: Gemeindezeitschrift, eigene Darstellung

Abb. 11.11: Veranstaltungszahlen, Quelle: eigene Darstellung auf Basis der Gemeindezeitschrift

Abb. 11.12: Veranstaltungen der Machbarschaft Quelle: Eigene Darstellung: <http://www.machbarschaft.at>

Abb. 11.13: Tourismuszahlen 2018 in den Niederösterreichischen Bezirken, Quelle: Land Niederösterreich <http://www.no.e.gv.at/noe/Zahlen-Fakten/Tourismus.html> (14.10.19), eigene Darstellung

Abb. 11.14: Ankünfte in den Niederösterreichischen Bezirkenl, Quelle: <http://www.no.e.gv.at/noe/Zahlen-Fakten/Tourismus.html> (14.10.19), eigene Darstellung

noe.gv.at/noe/Zahlen-Fakten/Tourismus.html (14.10.19), eigene Darstellung

Abb. 11.15: Übernachtungen in den Niederösterreichischen Bezirkenl, Quelle: <http://www.no.e.gv.at/noe/Zahlen-Fakten/Tourismus.html> (14.10.19), eigene Darstellung

Abb. 11.16: Übernachtungen in den Gemeinden des Bezirks Groß-Enzersdorfl, Quelle: Land Niederösterreich, <http://www.no.e.gv.at/noe/Zahlen-Fakten/Tourismus.html> (14.10.19), eigene Darstellung

Abb. 11.17: Ankünfte in den Gemeinden des Bezirks Groß-Enzersdorfl, Quelle: Land Niederösterreich, <http://www.no.e.gv.at/noe/Zahlen-Fakten/Tourismus.html> (14.10.19), eigene Darstellung

Abb. 11.18: Übernachtungen in Groß-Enzersdorf 2009-2018, Quelle: Statistik Austria, <https://www.statistik.at/blickgem/gemDetail.do?gemnr=30821> (27.10.19), eigene Darstellung

Abb. 11.19: Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Groß-Enzersdorf in Tagen, Quelle: Statistik Austria, <https://www.statistik.at/blickgem/gemDetail.do?gemnr=30821> (27.10.19), eigene Darstellung

Abb. 11.20: Beherbergungsbetriebe nach Betriebsart in Groß-Enzersdorf, Quelle: Statistik Austria, <https://www.statistik.at/blickgem/gemDetail.do?gemnr=30821> (27.10.19), eigene Darstellung

Abb. 11.21: Gästebetten nach Betriebsart in Groß-Enzersdorf, Quelle: Statistik Austria, <https://www.statistik.at/blickgem/gemDetail.do?gemnr=30821> (27.10.19), eigene Darstellung

Abb. 11.22: Verortung der Beherbergungsbetriebe in Groß-Enzersdorf, Quelle: Internetrecherche, eigene Darstellung

Abb. 11.23: Hotel Am Sachsengang, Quelle: <https://kurier.at/freizeit/salz-und-pfeffer/florian-holzers-restauranttest-hotel-am-sachsengang/400464652> (7.11.19)

Abb. 11.24: Hotel Am Sachsengang, Quelle: holidaycheck.at (7.11.19)

Abb. 11.25: Stadtmauer, Quelle: Hollinetz, Aufnahme vom 8.10.19

Abb. 11.26: Heimatmuseum, Quelle: heimatverein-grossenzersdorf.at (7.11.19)

Abb. 11.27: Tut-Gut Weg, Quelle: stadtmuerstaedte.at (7.11.19)

Abb. 11.28: Nationalpark Donau-Auen, Quelle: asitiz.com (7.11.19)

Abb. 11.29: Heimatmuseum, Quelle: heimatverein-grossenzersdorf.at (7.11.19)

Abb. 11.30: Wander- und Radwege in Groß-Enzersdorf und in der Lobau, Quelle: openstreetmap.org, eigene Darstellung

Abb. 11.31: Gemeindenachrichten, Ausgabe März 2019

Abb. 11.32: Webseite von Groß-Enzersdorf, Quelle: gross-enzersdorf.gv.at (6.11.19)

Abb. 11.33: Webseite des Stadtmarketings, Quelle: enzikauf.at (8.11.19)

Abb. 11.34: Flyer Höfefest, Quelle:hoefefest.com (3.11.19)

IMPRESSUM

Verfasser

Mustafa Cinar | 01619947

Bernát Hollinetz | 01527900

Franc Jakova | 0642749

Max Neef | 11778947

Florin Weissborn | 11702332

Betreuungsteam TU Wien, Department für Raumplanung

Arnold Faller, Digital Architecture and Planning

Bardo Hörl, Verkehrssystemplanung

Helena Linzer, Örtliche Raumplanung

Kerstin Pluch, Örtliche Raumplanung

Arthur Schindelegger, Bodenpolitik und Bodenmanagement

Andreas Voigt, Örtliche Raumplanung

in Zusammenarbeit mit

Monika Obereigner-Sivec, Bürgermeisterin von Groß-Enzersdorf

Michaela Krämer, Amtsleiter-Stellvertreterin; Stadt- und Ortsplanung; BürgerInnenbeteiligung

